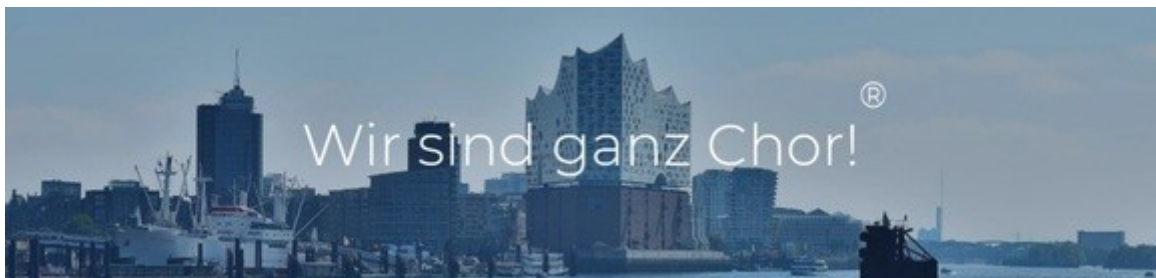


Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



Newsletter März



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

es ist anstrengend. Oder? Diese ständig wechselnden Bedingungen machen uns das Singen und Zusammensein schwer, und das jetzt seit einem Jahr.

Aber: Dank unserer Mühen ist in ganz Deutschland kein einziger Chor zum Corona-Herd geworden. Damit verbinden wir Leidenschaft für's Singen als auch Verantwortung füreinander.

Leider kommt diese Leistung in der Politik kaum an. Stattdessen übertönen uns die Fluggesellschaften, Fußballunternehmen und Autobauer im Wettbewerb um Aufmerksamkeit. Wir haben aber auch Power auf unserer Seite:

Wir sind ganz Chor!

„Wir“ heißt: Jedes einzelne Chormitglied kann dazu beitragen, dass unser Singen weiterlebt. Tausende von Euch arbeiten Woche für Woche dafür – danke! Gebt nicht auf!

Jetzt sind die sozialen Kontakte in Euren Chören entscheidend, pflegt sie weiter! Ich erlebe meine Chorleute von ganz neuen kreativen Seiten. Sie sind auch Dichter, Malerinnen, Köche ... Ich fühle mich durch diese Erfahrungen beschenkt. Das werden wir merken, wenn wir wieder zusammenkommen.

Euer Musikausschuss und Eure Kreisvorsitzenden sind da für Eure Anfragen, Hilferufe und Anregungen. Wir freuen uns über jeden neuen Kontakt und bauen die Vernetzung weiter aus. Der Chorverband ist Euer Verband!

So stärken wir uns als Chorgemeinschaft in Hamburg. Mit diesem Rückenwind geht unser neuer Vorstand aktiv auf den Senat und andere Verbände zu; was sich da alles tut, könnt Ihr in diesem Newsletter und in der nächsten Singenden Woterkant lesen.

Bleibt stark, geduldig, optimistisch und gesund. Bleibt ganz Chor!

Herzliche Grüße

Jonathan Gable
Stellvertretender Verbandschorleiter

Anm. d. Redaktion: Verbandschorleiterin Inka Neuss befindet sich aktuell im Mutterschutzurlaub. Jonathan Gable (Mitglied im Musikausschuss) übernimmt derweil stellvertretend die Verbandschorleitung.



Corona-Pandemie: Erste Lockerungen in Sicht

Die MinisterpräsidentInnenkonferenz und die Bundesregierung haben am 3. März 2021 einen Plan für stufenweise Lockerungen in Abhängigkeit von den Inzidenzzahlen beschlossen. Es ist gut, dass es hier nun an einigen Stellen Perspektiven gibt. Auch werden Öffnungen von Theater und Museen möglich, allerdings ist der Umgang mit der Kultur im Amateurbereich, wie z.B. das Proben unserer Chöre, noch nicht klar.

Der Chorverband Hamburg wird in den nächsten Wochen an verschiedenen Stellen Gespräche führen, um die Rahmenbedingungen für gemeinschaftliches Singen zu definieren. Es bedarf auch für die Amateurmusik klarer Perspektiven - im Gespräch mit Medizinern und im Austausch mit den anderen Chorverbänden entsteht ein Rahmen für Hygienekonzepte, der nun auch mit den entsprechenden Stellen in den Gesundheitsämtern diskutiert werden wird.

Die aktuelle Pressemitteilung des Hamburger Senats könnt ihr unter www.hamburg.de/coronavirus/14941840/2021-03-04-sk-corona-verordnung/ nachlesen. Die die aktuelle Rechtsverordnung findet ihr auf www.hamburg.de/allgemeinverfuegungen/.

Ein Überblick über mögliche Hilfen für Kulturschaffende

Seit Beginn der Corona-Pandemie haben die unterschiedlichen Bundesministerien und die Hansestadt Hamburg verschiedene Überbrückungshilfen und Fördermaßnahmen ins Leben gerufen. Da es mittlerweile viele finanzielle Unterstützungshilfen gibt, die zum Teil auch verlängert wurden, möchten wir eine kleine Übersicht über einige Hilfsprogramme geben.

Der Hauptunterschied zwischen den einzelnen Hilfsprogrammen besteht in ihrem Förderzeitraum. Nach der Soforthilfe und der Überbrückungshilfe 1 kommen nun weitere Überbrückungshilfen.

Überbrückungshilfe II:

- Die **Überbrückungshilfe II** unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, Soloselbständige und Freiberufler, gemeinnützige Unternehmen und Organisationen aus allen Branchen, die einen Umsatzeinbruch von mindestens 30 Prozent im Zeitraum September bis Dezember 2020 hatten. Es geht grundsätzlich darum, die Unternehmen aller Branchen bei den anfallenden Fixkosten im Lockdown zu unterstützen.
- Mit der **Überbrückungshilfe II** können auch Corona-bedingte Hygiene-Maßnahmen, wie z.B. Desinfektionsmittel oder mobile Luftfilteranlagen bezuschusst werden.
- **Bis zum 31. März 2021** kann diese Hilfe beantragt werden.
- Als im November wieder drastische Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie starteten, wurde die **Novemberhilfe** geschaffen, um Unternehmen und Solo-Selbstständigen Unterstützung anzubieten. Solo-Selbstständige können im Rahmen der **Novemberhilfe** eine Pauschale von bis zu 5.000 Euro erhalten. Diese Unterstützung wurde im Dezember

ausgeweitet. Der Antragszeitraum für die **Novemberhilfe** und die **Dezemberhilfe** wurde **bis zum 30. April 2021** verlängert.

- Die **Überbrückungshilfe II** wird auf die **November- bzw. Dezemberhilfe** angerechnet.

[Weitere Informationen](#)

Überbrückungshilfe III:

- Ab dem Jahr 2021 soll die **Überbrückungshilfe III** Unternehmen, Solo-Selbstständige und Freiberufler aller Branchen unterstützen.
- Anträge können **bis zum 31. August 2021** gestellt werden.
- Unter dem Dach dieser Überbrückungshilfe gibt es die Unterstützung **"Neustart"**. Solo-Selbstständige können im Rahmen der sogenannten Neustarthilfe eine einmalige Betriebskostenpauschale in Höhe von bis zu 7.500 Euro erhalten.

[Weitere Informationen](#)

Neustart Amateurmusik:

Der Bundesmusikverband Chor und Orchester e.V. hat das Förderprogramm **"Neustart Amateurmusik"** gegründet.

- Dieses Programm bietet u.a. rechtliche Beratung an, unterstützt bei der Entwicklung und Umsetzung von Hygienekonzepten, erstellt Informationsmaterial zu Finanzierungshilfen und gibt Inspiration zu kreativen Lösungen in Pandemiezeiten.
- Musikensembles können sich **bis zum 31. März 2021** mit einem beispielgebenden Projektvorhaben um eine Förderung von bis zu 10.000 Euro beim BMCO-Projektbüro oder auf die Durchführung einer Zukunftswerkstatt mit kompetenten WorkshopleiterInnen bewerben, die mit bis zu 2.000 Euro gefördert werden kann.

[Weitere Informationen](#)

Neustart Kultur:

Mit insgesamt sechs Millionen Euro aus dem Zukunftsprogramm **NEUSTART KULTUR** unterstützt der Bund künftig auch kleine und sogenannte „Umsonst & Draußen“-Musikfestivals aller Genres. Der Zuschuss beträgt bis zu 75.000 Euro. Mit den erweiterten Hilfen sollen die Wiederaufnahme des Spielbetriebs im Festivalsommer 2021 gewährleistet und auch bereits die Planungen für das Jahr 2022 unterstützt werden.

Das Förderprogramm richtet sich an Festivals mit überregionaler Ausstrahlung oder mit einem besonderen Engagement für den musikalischen Nachwuchs beziehungsweise für Belange der kulturellen Integration.

Das Programm wird umgesetzt von der Initiative Musik.

Die Fördergrundsätze für das neue Musikfestival-Programm können [hier](#) nachgelesen werden.

Auch bietet die Initiative Musik zudem eine telefonische Beratung sowie Online-Workshops zur Antragsstellung an.

**Enno Stöver im Interview mit Petra Merkel
(Präsidentin des Chorverband Berlin)**



Vizepräsident Prof. Dr. Enno Stöver interviewte Petra Merkel zur Situation des Chorverbandes Berlin und den Umgang mit den aktuellen Herausforderungen. Weitere Informationen und den Link zum Format "Sing mit..." findet Ihr unter www.chorverband-berlin.de/

Hier geht es zum Video

Unsere Chöre

Heute: Der Kinder- und Jugendchor "DIE JUNGS" aus Hamburg



Seit jeher haben Knabenchöre, also Gesangsgruppen mit ausschließlich Jungs, traditionell einen festen Platz in der Chorlandschaft. Der Hamburger Chor „DIE JUNGS“ unter der Leitung von Jens Pape gehört im weitesten Sinne auch zu dieser Kategorie, bezeichnet sich selber aber als Jungs-Chor.

Im Unterschied zu den traditionellen Knabenchören singen "DIE JUNGS", die immer dienstags in Hamburg-Lokstedt proben, ausschließlich Popmusik. Den Gründern des Chores, dem Liedermacher Rolf Zuckowski und dem Chorleiter Jens Pape, ging es vor knapp 13 Jahren darum, auch den Jungs einen geschützten Rahmen zum Singen anzubieten, die sich eher in der Popmusik zu Hause fühlen.

Der Chor „DIE JUNGS“ hat, Stand heute, knapp 60 Mitglieder zwischen 6 und 20 Jahren. Aufgeteilt ist der Chor in die "Checker" (6 - 12 Jahre) und die "Cracks". Bei den Auftritten präsentieren sich sowohl die einzelnen Sections mit ihren eigenen Songs als auch der gesamte Chor mit dem Tutti-Repertoire.

Das letzte große Konzertereignis fand für DIE JUNGS in der Laeizhalle gemeinsam mit Maybebop statt. Kurz davor hat der Chor mit der Band „Deine Freunde“ den Song "Noch nicht fertig" aufgenommen, der auf dem Album "Helikopter" zu hören ist.

DIE JUNGS haben unter Lockdownbedingungen ihre erste CD "Jetzt erst recht" aufgenommen und veröffentlicht. Das Releasekonzert fand als Stream statt. Zu einem der dort präsentierten Songs hat einer der Jungs ein obercooles eigenes Musikvideo produziert. Dieses wird im Laufe des Jahres auf dem zur Zeit entstehenden Youtubekanal des Chores veröffentlicht werden.

Auf der Homepage des Chores chor-diejungs.hamburg/ gibt es weitere Bilder des Chores, einen

kleinen Eindruck vom Streamingkonzert sowie das Bestellformular für die CD. Seit dem letzten Jahr bietet der Chor auch eine kleine feine Auswahl von Merchandiseartikeln an. Die komplette Liste mit den erhältlichen Artikeln (vom Hoodie bis zur DIE JUNGS-Kaffeetasse) und allen verfügbaren Größen gibt es unter bestellungen@chor-diejungs.hamburg

In unserem Chorverbands-eigenen YouTube-Kanal findest Du auch ein Video DER JUNGS.



Luiz de Godoy übernimmt die künstlerische Leitung des Knabenchores St. Nikolai



Der Dirigent und Pianist, Luiz de Godoy, ist seit dem 01.01.2021 der neue Chorleiter des Knabenchores St. Nikolai. Er war Kapellmeister des Vienna Boy's Choir und stand als Dirigent auf internationalen Opernbühnen. Seit der Spielzeit 2019/2020 ist er ebenso der künstlerische Leiter des hamburgischen Jugendchores Alsterspatzen.

Deutsches Chorfest Leipzig 2022

LEIPZIG
IST GANZ CHOR
DEUTSCHES CHORFEST 2022
26. BIS 29. MAI

Im Vier-Jahres-Rhythmus lädt der Deutsche Chorverband (DCV) zum Deutschen Chorfest ein, das Chören und Vokalensembles aller Genres und Besetzungen eine Bühne bietet – vom Kinderchor bis zum Männergesangverein, von der Kantorei bis zur Vocal Band.

Ursprünglich sollten im Jahr 2020 mehr als 500 Chöre aus dem ganzen Bundesgebiet die Stadt Leipzig beim Deutschen Chorfest zum Klingen bringen. Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Festival jedoch verschoben werden. Jetzt ist als neuer Termin der 26. bis 29. Mai 2022 festgelegt worden.

Der Anmeldestart für eine Teilnahme am Deutschen Chorfest 2022 wird in der ersten Jahreshälfte 2021 über die Website www.chorfest.de/ erfolgen.

Neue wissenschaftliche Studie zum Thema „Chormusik in Corona-Zeiten“ - Teilnahme gefragt

Für die Umfrage „Chormusik in Corona-Zeiten“, die vom Carus-Verlag mitinitiiert wurde und von der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt durchgeführt wird, werden händeringend



Teilnehmer gesucht. Mit dieser Studie, unter Leitung von Prof. Kathrin Schlemmer, soll die Situation der Chöre während der Corona-Pandemie systematisch untersucht werden. Schwerpunkt der Befragung sind Chöre im Amateur- und semiprofessionellen Bereich. Die Umfrage richtet sich primär an ChorleiterInnen, Chorvorstände und Chor-Verantwortliche.

Die Chormusik hat im letzten Jahr schwer gelitten, und um so wichtiger ist es jetzt, die Situation der Chöre systematisch zu dokumentieren und zu beschreiben, um zu erkennen, welche konkreten Maßnahmen zum Schutz und Wiederaufbau der Chormusik im deutschsprachigen Bereich notwendig sind.

Link zur Studie: www.soscisurvey.de/ChoCo2021/

Nicht nur Chöre im Amateur- und semiprofessionellen Bereich, sondern auch professionelle Chöre sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Sowohl die generelle Lage der Chöre wie zum Beispiel die Entwicklung von Mitgliederzahlen, die Erfahrung mit Probenhäufigkeit und Probenformaten, die räumliche Situation der Chöre mit Blick auf Proben und Konzerte als auch die finanzielle Lage der Chöre und ihrer LeiterInnen sind Themen der Studie. Ein eigener Bereich ist der Frage gewidmet, welche spezifischen Förderungen notwendig sind, um Chöre zu einem erfolgreichen Neustart zu verhelfen.

Für den Fragebogen, der sich an Chorvorstände, ChorleiterInnen und Chor-Verantwortliche richtet, werden zehn Minuten benötigt. Es ist die erste umfassende Studie, die die Situation der Chormusik während der Pandemie wissenschaftlich untersucht.

[Hier geht es zum Erklärvideo](#)

(Online-) Veranstaltungstipps im März

09.03. um 20:00 Uhr - Der Norden Singt - Das Online-Singen ([Weitere Infos](#))

10.03. um 19:00 Uhr - Kostenloser Inspire Workshop der DCJ "Rechtliche Fragen in Zeiten von Corona" ([Weitere Infos und Anmeldung](#))

12.03. um 20:00 Uhr - Sing-Along des Virtual-Choir von Alexander Grimm ([Weitere Infos](#))

12.03. um 18:30 Uhr - "Sing mit..." das Livestream-Format des CV Berlin auf YouTube, Folge 14 - Daniel Barke ([Weitere Infos und Links](#))

18.03. um 19:00 Uhr - Kostenloser Inspire Workshop des DCJ "Schnupperkurs D-Ausbildung im Chorsingen" ([Weitere Infos und Links](#))

19.03. um 20:00 Uhr - Sing-Along des Virtual-Choir von Alexander Grimm ([Weitere Infos](#))

23.03. um 20:00 Uhr - Der Norden Singt - Das Online-Singen ([Weitere Infos](#))

24.03. um 12:00 Uhr - Kostenloser Inspire Workshop der DCJ "Atempause und neue Ziele im Verein" ([Weitere Infos und Anmeldung](#))

26.03. um 20:00 Uhr - Sing-Along des Virtual-Choir von Alexander Grimm ([Weitere Infos](#))

26.03. um 18:30 Uhr - "Sing mit..." das Livestream-Format des CV Berlin auf YouTube, Folge 13 (Terminverschiebung) - Lili Sommerfeld ([Weitere Infos und Links](#))

Musik und Demenz

Der Landesmusikrat Hamburg veranstaltet am 17./18. September 2021 in Kooperation mit der Körper-Stiftung im Haus im Park, Bergedorf die Fachtagung „Musik und Demenz“ Resonanz und Begegnung | Musik zeigt Wirkung bei Demenz.

Die Fachtagung richtet sich an:

- PraktikerInnen im Feld Musiktherapie, -geragogik und -pädagogik, einschließlich Lehrkräften an Musikschulen und in freiberuflicher Tätigkeit, sowie Studierende
- Professionell Pflegende und Auszubildende in der Pflege, Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten, Sozialpädagogen und -pädagoginnen sowie weitere professionell und ehrenamtlich in der Pflege, Betreuung und Unterstützung demenziell eingeschränkter Menschen Tätige in Pflegeeinrichtungen, Kliniken und ambulanten Diensten
- Leitungen entsprechender Einrichtungen und Dienste
- Fachleute und Multiplikatoren aus Kranken- und Pflegekassen, Behörden und Politik, die die Rahmenbedingungen der Unterstützung und Betreuung, Behandlung und Pflege von Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen mitgestalten.

Teilnehmerbeitrag: € 140,00 Euro / € 90,00 ermäßigt für Studierende, RentnerInnen und Auszubildende

Anmeldung: voraussichtlich ab Ende März 2021 ist die Anmeldung online möglich

[Weitere Informationen](#)

Der Chorverband Hamburg ist für Euch auf vielfältige Weise erreichbar. Aktuelle Informationen, Kontakte zu allen Mitgliedschören sowie Terminhinweise findet Ihr auf unserer [Homepage](#).

Neben dem Newsletter posten wir auch gerne Aktuelles aus und für die Chorszene auf unserer [Facebook-Seite](#).

Videos von Chören zum Hören, Mitsummen und Mitsingen findet Ihr, ebenso wie die Interviews aus unseren Newslettern, auf unserem [Youtube-Kanal](#). Wir freuen uns über jedes Abonnement unseres Kanals!

Aktuell findet Ihr dort zwei neue Videos unserer Chöre [singAsong](#) und den [Sonnenstimmen](#) - schaut gerne rein.

Wenn Ihr auch ganz Chor seid, könnt Ihr den Chorverband Hamburg auch sehr einfach finanziell unterstützen, indem Ihr eure Online-Einkäufen über [Amazon Smile](#) tätigt– wir freuen und bedanken uns herzlich! Wir können dieses Geld für unsere Projekte im Bereich der Digitalisierung und zur Förderung unserer Chöre nutzen. So lohnt sich Euer Einkauf für uns alle!



Der Newsletter des Chorverbands Hamburg e. V. erscheint regelmäßig jeweils am ersten Sonntag eines jeden Monats. Der nächste Newsletterversand erfolgt demnach am 4. April 2021.

Sollten wir in der Zwischenzeit wichtige Informationen für Dich haben, die aus terminlichen Gründen nicht bis zum nächsten regulären Newsletter warten können, werden wir einen Sondernewsletter versenden.

Dir wurde dieser Newsletter weitergeleitet und Du möchtest Dich gerne selbst für unseren Newsletter eintragen? Sehr gern! Hier geht es zur Anmeldung:

[Zum Newsletter anmelden](#)

[Newsletter weiterempfehlen](#)

Impressum:
Chorverband Hamburg e. V.
Angelika Eilers, Geschäftsstelle
Am Dikken 27
21077 Hamburg
Tel.: 040 760 40 53
newsletter-abo@chorverband-hamburg.de

Sie möchten unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten?
[Klicken Sie hier um den Newsletter abzubestellen.](#)